



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Evangelisch-Lutherische
Matthäuskirchgemeinde
Leipzig Nordost



Gemeindebrief

Februar – März 2019



Kirche Hohen-Thekla nach dem Brand 1959

Fastenzeit – für Buße und Vergebung

Vor inzwischen 60 Jahren, in der Nacht vom 29. zum 30. Januar, wurde die Theklaer Kirche durch Brandstiftung zerstört. Innenausstattung, Dach und Kunstwerke wie Altar und Orgel wurden Opfer der Flammen. Die Tat eines 20jährigen löste auch in der DDR-Presse Reaktionen aus.

*Ein engagiertes Gemeindeglied, Rudi Kuscher, fragte mich, sollten wir dem damals Jugendlichen nicht endlich öffentlich vergeben. Ja, dachte, ich, da hat er sehr recht. Zumal Herr Kuscher einiges dazu in den Kirchenbüchern gefunden hat: Der spätere Brandstifter war einmal Läutejunge in Thekla und wurde auch bei uns konfirmiert. Im Konfirmationsbuch finden sich weitere Notizen: geboren und getauft in Königsberg, „**Vater vermisst s. 1945, Mutter verschollen s. 1947, wird erzogen v. Großm.**“ Aus heutiger Sicht war der Brandstifter ein entwurzelter Jugendlicher, ein Opfer des 2. Weltkrieges, der Vertreibung aus den Ostgebieten und weiterer widriger Umstände. Der junge Mann wurde im Juni 1959 zu acht Jahren Zuchthaus verurteilt. Er hat seine Strafe weg. Ja, ihm gehört vergeben.*

Dann aber meldet sich in mir die bittere Seite. Über den jungen Mann hinweg denke ich an die Hetze gegen die Junge Gemeinde, zu dieser Zeit. Wie sie und indirekt auch die Kirche als staatsfeindlich

angesehen wurde, und wie sich der junge Mann damals im Kontext der feindlichen Stimmung gegen die Kirche ausprobiert hat. „Bei Nebel eine Kirche anzünden? Was soll mir schon passieren!“ Mein Zorn will sich gegen die damaligen stalinistischen Hetzer richten. Sie haben für die Brandstiftung atmosphärisch eine Mitverantwortung. Der Generalsekretär der SED Walter Ulbricht hat in zeitlicher Nähe die vollständig intakte Universitätskirche und den intakten Turm der Johanneskirche wegreißen lassen. Und diese Untaten erinnern mich daran, wie unsere Kirche und unsere Gemeinden durch die damalige Agitation und Propaganda geschwächt worden sind bis heute. Vergebe ich den damals politisch Verantwortlichen auch. Nein! Doch, ja!

Fastenzeit ist Zeit für Buße und Vergebung. Es war Unrecht, was die Verantwortlichen damals getan haben. Wir können trotzdem mit Gottvertrauen zu solchen Kirchenhassern schauen. Unser Vertrauen kann sein, dass Gott die Untaten in Ordnung bringt mit seinem Gericht. Wir müssen dafür nicht ewig zornig sein. Und dann hilft das auch: Unsere Theklaer Kirche steht wieder, sie ist wieder schmuck geworden. Und auch der Platz der Unikirche ist wieder ein geistlicher Ort.

Ihr Pfarrer Konrad Taut

Neue Prädikantin und neuer Pfarrer im Ehrenamt

Herzliche Einladung in den Gottesdienst am 03. Februar um 17 Uhr in Schönefeld zur Einführung unserer Gemeindepädagogin Cornelia Gramm für den Dienst als Prädikantin. Herzlichen Dank an sie, dass sie sich den amtlichen theoretischen und praktischen Prüfungen einer Prädikantin unterzogen hat. In unserem Kreis hatte sie ihre fundierten Fähigkeiten längst bewiesen. So gar nicht nebenbei hilft uns Frau Gramm damit auch in dem viel zu engen Personalkorsett dieses Jahres. Frau Arndt wird als stellvertretende Superintendentin die Einführung leiten.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluss erfahren, wird genau einen Monat später Markus Löffler am 03. März 17 Uhr in Thekla durch Superintendent Martin Henker ordiniert werden, wenn nicht noch zuletzt etwas Organisatorisches dazwischen kommt. Er hat das Vikariat abgeschlossen, geht aber zurzeit nicht in den bezahlten Pfarrdienst. Einige haben ihn ja schon als Prediger kennengelernt. Auch ihm herzlichen Dank für sein Engagement in unserer Gemeinde. Er wird uns helfen und sicher auch bereichern.

Wenn Sie nach dem Unterschied zwischen Prädikantin und Pfarrer im Ehrenamt fragen, muss ich Sie enttäuschen. Ich kann dazu im konkreten Fall wenig Substanzielles sagen, weil beide ihr Theologiestudium abgeschlossen haben. Herr Löffler allerdings hat das Vikariat hier in der sächsischen Landeskirche absolviert und bekommt dafür die andere Dienstbezeichnung. Also bitte beten Sie für Frau Gramm und Herrn Löffler und würdigen Sie ihre Tätigkeit in unserer Gemeinde mit Ihrer Gottesdienstteilnahme.

Einladung zur Gemeindeversammlung

am 17. Februar im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst in Mockau. Natürlich wird es eine Rolle spielen, dass Frau Berger-Lober wohl 2019 weitgehend nicht Dienst tun kann. Dafür wird wohl Herr Rentsch wie schon 2018 angefangen, einige Dienste übernehmen können. Ihm und dem CVJM schon hier einen herzlichen Dank für die Bereitschaft. Dann haben wir aus der Kirchenbezirkssynode den Beschluss, dass eine 50 % missionarische Stelle in unserer Region errichtet werden soll. Davon hoffen wir zu profitieren und möchten Ihnen berichten. Wie wir das angehen, möchten wir in der vorausgehenden Kirchenvorstandsrüstzeit vom 08. bis zum 10. Februar besprechen. Und wenn alles gut geht, will auch Superintendent Martin Henker von seinen Eindrücken zur Visitation bei uns im letzten Jahr berichten. Also, es ist Bewegung in der Gemeinde und Sie können daran teilhaben. Besuchen Sie die Gemeindeversammlung.

Schon mal vormerken für 2019

Einige Termine bitten wir Sie, schon in Ihren Kalender oder an ihrer Pinnwand dick zu markieren. Zu Himmelfahrt am 30. Mai möchten wir eine unserer Nachbargemeinden in der neuen Region weiter kennenlernen. Wir möchten mit den Tauchaern nach Hohenheida radeln und dort Gottesdienst feiern. Dann gehört 2019 das Gemeindefest am 29. Juni dick markiert. Wir feiern 10 Jahre Matthäuskirchgemeinde! Reizvoll, weil nicht jährlich, dürfte auch das Pyramidensingen am 08. September, dem Tag des offenen Denkmals, werden. Die vielen weiteren schönen Anlässe können Sie im Kalender nachschauen, den wir zur Gemeindeversammlung und über die Gemeindebüros verteilen.

„Mit Paulus glauben“ Bibelwoche ab 17.03.2019

Paulus zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite – der alte „Haudeggen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken! In der Bibelwoche dieses Jahres lesen wir im Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi.

Beginn des Themas 19.30 Uhr, ab 19 Uhr sind die Türen offen für Imbiss und Tee und etwas Plaudern.

- Sonntag, 17.03. Kirche Mockau, Pfr. Konrad Taut „Mit Gewinn“ (Phil 1,12-26),
- Montag, 18.03., Gemeindesaal Mockau, Kieler Str. 51 mit Pfr. St. Ziegelschmid „Mit neuen Werten“ (Phil 3,1-16),
- Dienstag 19.03. Gemeindesaal Schönefeld, Ossietzkystr. 39 mit Pfr. K. Taut „Mit größter Ehre“ (Phil 1,27-2,11)
- Mittwoch, 20.03. Pfarrhaus Thekla, Cleudner Str. 14 mit Pfr. M. Günz „Mit Furcht und Zittern“ (Phil 2,12-30),
- Donnerstag, 21.03., Gemeindesaal Schönefeld, Ossietzkystr. 39 mit Vikar Benedict Schubert „Mit Freude und Hoffnung“ (Phil 4,4-9),
- Sonntag, 24.03., Pfr. Konrad Taut Kirche Thekla „Mit allem Nötigen“ (Phil 4,10-23)

Familiengottesdienst Segen weitergeben

Unter dieser Überschrift laden wir Eltern und Kinder am 10. März 10 Uhr zum Segnungs-Familien-Gottesdienst in die Gedächtniskirche ein. Es ist etwas Besonderes, wenn Segen zugesprochen wird. Paare lassen sich gelegentlich zu ihrer Hochzeit oder später einsegnen. Konfirmanden und Täuflinge werden gesegnet, auch die Sonntagsgemeinde. Segenszuspruch will unser Gottvertrauen stärken, gerade wenn Veränderungen sind, aber auch zwischendrin. Lassen Sie sich segnen, lassen Sie die Kinder segnen. Seien Sie dabei.

Baukollekten 2018

Nach den Gottesdiensten haben wir am Ausgang wieder für unsere verschiedenen Bauprojekte gesammelt. In Thekla haben wir für Schlagwerk, Läuteanlage und Uhr gesammelt. Es wurden 1.111,95 € gespendet. Das ist auch nötig, weil die Läuteanlage am Heiligabend erst einmal vollständig ausgefallen ist. Wir vertrauen darauf, dass wir bald wieder funktionsfähige Technik in den Turm bekommen – auch mittels Ihren dankenswerten Spenden.

In Mockau haben wir für die Außeninstandsetzung der Kirche 1.085,53 € gesammelt. Bedauerlicherweise hat sich die Instandsetzung um Monate verzögert. Kurz vor dem Frost konnten wir dann doch die Wände streichen und abrüsten. Jetzt fehlt noch die Instandsetzung der großen Fenster im Kirchenschiff. Den Auftrag hat der Kirchenvorstand in seiner letzten Sitzung beschlossen. Auch hier, danke den Spendern in Mockau.

In Schönefeld wurden 2018 nach den Gottesdiensten für die Innensanierung 1.375,11 € gesammelt. Weitere Spenden sind eingegangen. Hier hoffen wir noch sehr auf die Förderung durch die Kommune. Eine Zusage für den Anteil der Landeskirche ist bereits erfolgt. Dieses Projekt muss noch laufen lernen. Gebe Gott, dass das bald gelingt.



Gott sei Dank für Ihre jahrelange Hilfe

Lieber Herr Steinert, an dieser Stelle sei Ihnen für Ihre unauffällige und verlässliche ehrenamtliche Unterstützung bei der Instandhaltung des Grundstücks um die Mockauer Kirche gedankt. Im Kirchenvorstand haben wir miteinander gesucht, ob wir uns an den Beginn Ihrer Unterstützung erinnern können, ohne Erfolg. Schon vor der Gemeindevereinigung 2009 waren Sie aktiv und haben das Gras um die Kirche gemäht. Und wer sich im letzten trockenen Jahr die vielen Huckel angesehen hat, kann gar nicht richtig nachvollziehen, wie Sie das immer so schön hinbekommen haben. Herzlichen Dank. Im Zuge ihrer beruflichen Veränderung setzen Sie diese Tätigkeit nicht mehr fort. Das bedauern wir und können es doch gut verstehen. Nehmen Sie jedenfalls aus dem Kirchenvorstand und der Gemeinde unseren herzlichen Dank mit und freuen Sie sich gern mit, dass wir auch in Ihrem Sinne gerade den Anblick von Kirche und Grundstück Stück für Stück verschönern wollen. Lange Zeit haben Sie dafür einen wichtigen Teil beigetragen.

Im Namen des Kirchenvorstandes Ihr Pfr. K. Taut

„Schwingt freudig euch empor zu den erhabnen Sternen“

die Augen und Ohren auf die Empore zur Kleinen Kantorei und den Musikern gerichtet in



der festlich erleuchteten Gedächtniskirche am Vorabend des dritten Advents – Musik und Texte, die die Seele erheben und mitnehmen auf dem Weg zur Heiligen Nacht. Musikalisch auf hohem Niveau erklangen Werke von Bach und Mozart. Zur Einstimmung mit Pauken und Trompeten eine Kirchensonate Mozarts, worauf die namensgebende Adventskantate J. S. Bachs folgte, um dann mit der Missa solemnis Mozarts das Konzertprogramm abzurunden. Die feierliche liturgische Form dieser Messe fand ein angemessenes Pendant in der jesajanischen Lesung des dreifachen heilig, heilig, heilig der Engel, die so mitmuszierten. Strahlende, erfüllte Gesichter traten den Weg nach Hause an. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Simone Berger-Lober

Epiphania in Schönefeld



Unter der Überschrift: „Und welches Krippenspiel haben Sie gesehen?“ feierten wir am 6. Januar, dem Fest der Heiligen Drei Könige, Gottesdienst in Schönefeld.

Aus vier Krippenspielen, die in unseren Kirchen am Heilig Abend aufgeführt wurden, konnten wir noch einmal einige Szenen anschauen, über 30 Mitwirkende hatten sich ein zweites Mal aufgemacht. Die Weisen aus dem Morgenland waren die „Hauptpersonen“ an diesem Tag, aber auch Maria und Joseph, der Engel Gabriel und ein Mann aus unserer heutigen Zeit kamen zu Wort.

Es war ein bunter Gottesdienst mit Nahrung für Seele und Leib, Letzteres in Form eines Waffelbasars am Ausgang.

Manuela Vorwegk

Neujahrsempfang 2019

Herzlichen Dank Ihnen, allen Ehrenamtlichen, die Sie sich auf den Weg gemacht haben und mit uns gefeiert haben. Und hier nachträglich und auch nachdrücklich sei Ihnen gedankt, die Sie heute nicht dabei sein konnten, und daher nicht gehört haben, wie wir Hauptamtliche und die übrige nicht ganz so aktive Gemeinde auf ihre Arbeit an Schaltstellen angewiesen sind. Auf diesen vielfältigen Wegen wird Glauben weitergegeben. Sie und Ihre ehrenamtliche Mitarbeit machen unser Gemeindeleben bunt.

„O sole mio“ (Oh meine Sonne) stand auf der Einladungskarte. Was hat das mit dem Ehrenamt zu tun? Nach Andacht und Kaffeetrinken wurde das Geheimnis gelüftet. Der Tenor



Gemeindeleben

Jan Sulikowski, begleitet von Christian Otto am Flügel, brachten uns musikalische Leckerbissen aus Oper und Operette. Einer der Leckerbissen und Namensgeber der Veranstaltung war, das 1898 von dem neapolitanischen Komponisten Eduardo Di Capua komponierte, O sole mio. Als das Lied „Schenk ich dir Rosen in Tirol“ erklang, verteilte Jan Sulikowski passend dazu Rosen an einige Damen im Publikum. Ein kleines Konzert von besonderem Reiz und ein Ohrenschmaus.



Gruppen und Kreise

aktiv in der Matthäusgemeinde

Bibelgesprächskreis in Mockau:	Donnerstag, 28. Februar und im März Teilnahme Bibelwoche	(GMo) 19:30 <i>siehe Seite 3</i>
Bibelgesprächskreis in Thekla:	Mittwoch, 27. Februar und im März Teilnahme Bibelwoche	(PfTh) 16:00 <i>siehe Seite 3</i>
Bibletalk:	Dienstag, 12. Februar und im März Teilnahme Bibelwoche	(PfSf) 19:30 <i>siehe Seite 3</i>
Gesprächskreis „Lichtblick“:	Donnerstag, 14. Februar und 14. März	(PfTh) 19:30
Gesprächskreis I Schönefeld:	Mittwoch, 21. Februar und im März Teilnahme Bibelwoche	(PfSf) 19:00 <i>siehe Seite 3</i>
Gesprächskreis II Schönefeld:	Donnerstag, 21. Februar (<i>Bibelarbeit zur Jahreslosung, Pfm. i.R. Hentzschel</i>) und im März Teilnahme Bibelwoche	(PfSf) 19:00 <i>siehe Seite 3</i>
After Six:	Dienstag, 02. und 19. Februar, 05. und 19. März, 02. April	(PfTh) 18:00
Strickcafé für Jung und Alt:	montags	(PfSf) 16:00

Frauenzeit:	wie besprochen	(PfSf) 19:30
Frauenkreis:	Montag, 11. Februar und 11. März	(PfSf) 14:00
Frauenfrühstück:	Mittwoch, 05. und 19. Dezember, 16. und 28. Januar, 13. Februar	(PfTh) 09:30

Seniorentanz:	mittwochs	(GMo) 14:00
Seniorenkreis Schönefeld:	Dienstag, 05. und 19. Februar, 05. und 19. März, 02. April	(PfSf) 14:00
Seniorenkreis Mockau / Thekla:	Dienstag, 05. und 19. Februar, 05. und 19. März, 02. April	(GMo) 14:30

Besuchsdienst Schönefeld:	Freitag, 29. März	(PfSf) 14:00
Besuchsdienst Mockau:	Mittwoch, 27. März	(GMo) 09:30
Besuchsdienst Thekla:	Donnerstag, 14. März im SZ-Oelsnitzer Str.2 (16:30 Nachbesprechung)	15:45

Treffpunkte: (TSf)-Turmzimmer Kirche Schönefeld, Ossietzkystraße 41 / Ecke Zeumerstraße
(KMo)-Kirche Mockau, Kieler Straße 13/15, (GMo)-Gemeindehaus Mockau, Kieler Straße 51 Hofgebäude
(PfSf)-Pfarrhaus Schönefeld, Ossietzkystraße 39, (PfTh)-Pfarrhaus Thekla, Cleudner Straße 24

Kirchenmusik

Spatzenchor 3-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Kurrende-Einstieg ab 1. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Sing Your Song für Konfis:	dienstags	(PfSf)	17:30
Gospelchor Little Light of L.E.:	mittwochs (www.littlelight-leipzig.de)	(GMo)	19:30
Gemeindekantorei:	montags	(GMo)	19:30
Kleine Kantorei:	dienstags	(GMo)	20:00
Seniorenkantorei 67+:	montags	(GMo)	<u>16:00</u>
Kinderflötenkreis:	dienstags	(PfSf)	15:30
Anfänger (neu):	dienstags nach Absprache	(PfSf)	
Instrumentalkreis:	dienstags	(PfSf)	19:15
Bläserkreis:	donnerstags	(TSf)	19:00

Kinder- und Jugend

Krabbelkreis 0-3 Jahre:	montags	(PfSf)	09:30
Vorschulkreis 4-6 Jahre:	mittwochs	(PfSf)	17:15
Christenlehre 1.-3. Klasse:	mittwochs	(PfSf)	16:15
Christenlehre 4.-6. Klasse:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 7. Kl.:	dienstags	(PfSf)	16:15
Konfirmanden 8. Kl.:	dienstags	(PfSf)	18:00
Junge Gemeinde:	dienstags	(PfSf)	19:00

Offener Treff „Füreinander-Miteinander“ Gespräche, Themen und soziale Beratung donnerstags von 15:00-16:30 Uhr im Pfarrhaus, Ossietzkystr. 39, mit folgenden Themen:

07.02.19	Plaudern und Spiele
14.02.19	Lieder singen
21.02.19	Film
28.02.19	Fasching
07.03.19	Plaudern
14.03.19	Fasten
21.03.19	Plaste in der Umwelt
28.03.19	Frau Langhammer
04.04.19	Plaudern



Gottesdienste und Veranstaltungen

Jahreslosung 2018: *Suche Frieden und jage ihm nach!* Psalm 34, 15

Monatsspruch Februar 2019: *Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.*

Römer 8,18

Ab dem 03. Februar feiern wir die Mockauer Gottesdienste im Gemeindesaal Kieler Str. 51.

03. Febr. 5. Sonntag vor der Passionszeit

Mockau 10:00 Abendmahlsgottesdienst  Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwergek
(mit Bläserkreis)

Schönefeld 17:00 Abendmahlsgottesdienst  Ktr. C. Otto
mit Einführung von C. Gramm als Prädikantin durch
stellv. Superintendentin D. Arndt (siehe Seite 3)

10. Febr. 4. Sonntag vor der Passionszeit

Thekla 10:00 Predigtgottesdienst  Gem.-päd. C. Gramm, Ktr. C. Otto

Schönefeld 17:00 Abendmahlsgottesdienst  Gem.-päd. C. Gramm, M. Johanning
(mit Gospelchor Little Light of L.E.)

17. Febr. 3. Sonntag vor der Passionszeit, Septuagesimae

Mockau 10:00 Predigtgottesdienst (mit Gemeindegantorei) Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto
anschl. Gemeindeversammlung

24. Febr. 2. Sonntag vor der Passionszeit, Sexagesimae

Schönefeld 10:00 Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche
(mit Kurrende und Spatzenchor)

Pfr. K. Taut, Gem.-päd. C. Gramm, Ktrn. M. Vorwergek

- **Andachten im Johannerhaus „Am Mariannenpark“ Taubestraße 67**
Mittwoch, 13. Februar und 13. März 16:00
- **Andachten im Pflegeheim „Marie Juchacz“ Mockau Friedrichshafener Str. 191**
Mittwoch, 13. Februar und 13. März 10:00
- **Andachten im Azurit-Seniorenzentrum Poserstraße 1**
Mittwoch, 13. Februar und 13. März 11:00
- **Andachten im Seniorenzentrum Dr. Margarete Blank Oelsnitzer Str.**
Donnerstag, 14. März 15:45

Gottesdienste und Veranstaltungen

Monatsspruch März 2019: *Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.*
1.Samuel 7,3

03. März	Sonntag vor der Passionszeit, Estomihi	
Mockau	10:00	Abendmahlsgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Frau U. Barthel</i>
Thekla	17:00	Predigtgottesdienst <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i> mit Ordination von M. Löffler als Pfarrer im Ehrenamt durch Superintendent M. Henker

10. März	1. Sonntag der Passionszeit, Invokavit	
Schönefeld	10:00	Familiengottesdienst: Segen Weitergeben <i>(siehe Seite 4)</i> <i>(mit Kinderflötenkreis)</i> <i>Gen.-päd. C. Gramm, Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

17. März	2. Sonntag der Passionszeit, Reminiszere	
Mockau	10:00	Predigtgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i> zum Beginn der Bibelwoche <i>(mit Instrumentalkreis)</i>

24. März	3. Sonntag der Passionszeit, Okuli	
Thekla	10:00	Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i> Abschluss der Bibelwoche
Schönefeld	17:00	Gospelgottesdienst <i>(mit Gospelchor Little Light of L.E.)</i> <i>Junge Gemeinde, Gen.-päd. C. Gramm, Ktr. C. Otto</i>

31. März	4. Sonntag der Passionszeit, Lätare	
Schönefeld	10:00	Gottesdienst mit Konfirmanden  <i>Pfr. K. Taut, Ktr. C. Otto</i> mit Kirchencafé ab 9:30
Schönefeld	16:00	Krabbelgottesdienst <i>Gen.-päd. C. Gramm</i>
Mockau	17:00	Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut, Ktrn. M. Vorwegk</i>

07. April	5. Sonntag der Passionszeit, Judika	
Thekla	10:00	Predigtgottesdienst  <i>Pfr. i. Ehrenamt M. Löffler, Ktrn. M. Vorwegk</i> <i>(mit Bläserkreis)</i>
Schönefeld	17:00	Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. i. Ehrenamt M. Löffler, Ktr. C. Otto</i>

14. April	Palmsonntag	
Schönefeld	10:00	Abendmahlsgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut</i>
Mockau	17:00	Predigtgottesdienst  <i>Pfr. K. Taut</i>

 = Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Den Zweck der Landeskollekten erfahren Sie über
www.matthaeusgemeinde-leipzig.de.

Es ist schön geworden

Die Renovierung unserer Eule-Orgel in der Kirche Thekla ist erfolgreich abgeschlossen. Auf dem Bild bekommen Sie einen kleinen Einblick in den Arbeitsplatz des Organisten beim begeisterten Probieren aller neuen Möglichkeiten nach der Renovierung mit Musik aus alter und neuer Zeit. Die Orgel hat neben einer wesentlichen Verbesserung der Spielweise eine Barockstimmung bekommen, in der die einzelnen Tonarten farbiger klingen, das Repertoire der "Alten Meister", für das das Instrument besonders konzipiert wurde, noch schöner klingt. Hören Sie die feinen Unterschiede schon? Zum Einweihungskonzert werde ich Ihnen das demonstrieren und freue mich schon darauf. Keine Sorge, die Tonhöhe an sich ändert sich damit nicht, und das hat keine Auswirkungen auf Ihr Mitsingen bei Gemeindeliedern. Die Orgelbauer haben alle Pfeifen aus dem Instrument genommen, gereinigt, repariert, gestimmt, einige technische Reparaturen waren nach 50 Jahren nötig. Die Orgel hat eine neue stabile Rückwand zum Turmraum hin bekommen, die sie gegen Temperaturunterschiede von dort schützt und den Klang besser in den Kirchenraum abstrahlt. Christoph Großer hat diese Arbeiten wunderbar ausgeführt, wofür ich an dieser Stelle Dank sagen möchte! Herr Großer hat uns schon vor zwei Jahren schöne neue Gehäuse Türen gebaut, die für mehr Luftzirkulation und Klangabstrahlung sorgen und wie Sie auf dem Bild sehen können, endlich ein Notenpult, bisher musste sich vor allem größere Menschen ziemlich verrenken, um die Noten, die man direkt über den Tasten abstellen sollte, zu lesen. Allen Spendern, allen Unterstützern einen herzlichen Dank, besonders auch Familie Riedel, die die Orgelbauer eine Zeit lang beherbergt hat. Der Termin für das Orgelkonzert wird noch bekannt gegeben, dafür warten wir noch etwas, bis es wieder wärmer ist und man sich ohne Heizung wieder in der Kirche wohlfühlt. Wenn man heizt, ist die Stimmung der Orgel nicht ganz so gut wegen der auftretenden Temperaturunterschiede. In großer Freude und mitten im Ausprobieren, *Kantor Christian Otto*



Donnerstag, 14. Februar 2019 19.30 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld

Romantischer Abend am Valentinstag mit Musik, Lesung und Segen
M. Hengst (Gesang) F. Ressel (Klarinette) C. Otto (Klavier) Pfarrer Taut
in Kooperation mit der Leipziger Notenspur

Karfreitag, 19. April 2019 15.00 Uhr, Kirche Hohen Thekla

Musikalischer Gottesdienst zur Sterbestunde
mit der Kleinen Kantorei & C. Otto, Pfarrer K. Taut

Herzliche Einladung zu den Kinderbibeltagen vom 21.-24.02.2019

In den Winterferien wird es wieder drei Kinderbibeltage und einen Familiengottesdienst zum Ende der Kinderbibeltage in unserer Gemeinde geben. Wir werden vom **21.-23.02.2019 (24.02. Familiengottesdienst zum Abschluss)** täglich im Pfarrhaus in Schönefeld zusammen sein und gemeinsam spielen, singen, essen, basteln, quatschen und lernen. In diesem Jahr geht es um Elia. Wir freuen uns über alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Bei Geschwisterkindern, die jünger sind, müssen wir uns bitte im Vorfeld genau absprechen. Die Kinderbibeltage beginnen um 10.00 Uhr und enden um 16.00 Uhr. Am Samstag, 16.02.18, wollen wir unseren Ausflug in den Zoo machen. (Bitte nach Möglichkeit im Vorfeld für 5 € einen Ferienpass besorgen. Dann ist der Besuch kostenlos.) Am Sonntag, 24.02.2019 feiern wir um 10.00 Uhr gemeinsam den Abschlussgottesdienst der KIBITA als Familiengottesdienst. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag für alle 3 Tage zusammen von 10 € pro Kind für Mittagessen und Bastelarbeiten (zzgl. Eintrittsgeld für den Zoo, falls kein Ferienpass vorhanden ist). Wir, das Team der KIBITA, freuen uns schon auf euch. Damit wir besser planen können, meldet euch bitte vorher an.



Segen weitergeben – Segnungsgottesdienst am 10.03.2019



Unter dieser Überschrift laden wir Eltern und Kinder am 10.03. um 10 Uhr zum Segnungs-Familien-Gottesdienst in die Gedächtniskirche ein. Es ist etwas Besonderes, wenn Segen zugesprochen wird. Paare lassen sich gelegentlich zu ihrer Hochzeit oder später einsegnen. Konfirmanden und Täuflinge werden gesegnet, auch die Sonntagsgemeinde. Segenszuspruch will unser Gottvertrauen stärken, gerade wenn Veränderungen sind, aber

auch zwischendrin. Lassen Sie sich segnen, lassen Sie die Kinder segnen. Seien Sie dabei.

Wir feiern Mini-Gottesdienst mit allen Krabbel- und Kleinkindern! Am Sonntag, 31.03.2019 um 16 Uhr in der Schönefelder Kirche

Mit allen Kleinkindern (bis 3 Jahre), Eltern und Geschwisterkindern (natürlich auch die Älteren) wollen wir wieder am 31.03. um 16 Uhr in der Schönefelder Kirche einen Mini-Gottesdienst feiern. Anschließend laden wir zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken, spielen und klönen ins Pfarrhaus ein. Wir freuen uns, wenn viele kommen. Wer Lust und Zeit zum Backen hat, darf gerne einen Kuchen mitbringen.



Gottesdienst der Jungen Gemeinde mit Gospelchor

Am Sonntag, **24.03.2019** lädt die Junge Gemeinde gemeinsam mit dem Gospelchor zu einem Gottesdienst um **17 Uhr in die Gedächtniskirche** nach Schönefeld ein. Da einige Jugendliche unserer Jungen Gemeinde auch im Gospelchor singen, entstand diese Idee. Anschließend bleibt noch Zeit, bei Getränken und kleinen Häppchen miteinander ins Gespräch zu kommen. Herzliche Einladung für alle. Wir freuen uns auf Sie/euch.

KinderCamp in Deutzen vom 07.-12.07.2019

Bist du zwischen 9 und 12 Jahre alt und hast du Lust mit etwa 100 Kindern in der ersten Woche der Sommerferien in einem Zeltdorf in Deutzen zu verbringen? Magst du außerdem im benachbarten See baden, abends am Lagerfeuer sitzen und einen Film unter freiem Himmel schauen? Dann melde dich schnell an. Die Fahrt kostet 145 € (für das erste angemeldete Kind. Jedes weitere angemeldete Kind einer Familie zahlt jeweils 20 € weniger). (freiwilliger Solidaritätsbeitrag: 10 €) Nähere Infos zur Anmeldung und Bedingungen erhältst du unter www.jupfa-leipzig.de.

Besondere Einladung

Konfi-serie – ein „schokoladiger“ Gottesdienst...

...findet am Sonntag, dem **31. März 2019**, um **10:00 Uhr in Schönefeld** statt.

Die Konfirmanden nehmen sich der Jahreslosung bzw. des Themas Frieden an und gestalten dies zeitgemäß. Herzliche Einladung – widerstehen Sie dieser süßen Versuchung nicht!

Im Auftrag aller Mitwirkenden – Norbert Rentsch



Weltgebetstag 2019

Eingeladen wird zum Fest des Glaubens, - kommt, alles ist bereit!



Am Freitag, dem **02. März 2019**, findet unser besonderer ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen statt. Das kleine Land Slowenien stellt sich vor und lädt ein, Gast an der gedeckten Tafel zu sein. Kulinarische Besonderheiten, gemixt mit viel Wissenswertem über das schöne Balkanland werden Ihnen hier nahe gebracht.

Ort: Katholische Kirche „Heilige Familie“ (Schönefeld, Ossietzkystr. 60)

Zeit: 17:30 Uhr.

Almut Wagner für das Vorbereitungsteam

Singwoche für Kinder

Wer von euch zwischen 6 und 14 Jahren alt ist und gerne singt, kann sich wieder zur Kurrendesingwoche in den Osterferien anmelden. Wir fahren wieder nach Höfgen und führen das eingeübte Singspiel wie jedes Jahr am Sonntag nach Ostern in Schönefeld auf.

Nähere Infos und Anmeldezettel gibt es bei Christian Otto und Manuela Vorwergk

Konzert für Verliebte am Valentinstag

am 14.02. 19:30 Uhr soll in der Gedächtniskirche ein Konzert für Verliebte stattfinden. Wir nehmen das 200. Geburtstagsjubiläum von Clara Wieck und ihre Hochzeit mit Robert-Schumann in unserer Gedächtniskirche zum Anlass, Musik von den Schumanns und Texte aus ihren Tagebüchern erklingen zu lassen. Clara und Robert haben energisch, selbst vor Gericht, um ihre Liebe gekämpft, bevor sie ihre Ehe in unserer Kirche einsegnen lassen konnten. Heute kämpfen junge und ältere Menschen in ganz anderer Weise um ihre Beziehung. Mit dem Konzert sollen ihnen auch Stärkung und Segenszuspruch angeboten werden.



Gestaltung: Charlotte van Lie & Martin Patze Studio

Über den Tellerrand

Weihnatskollekten

Tradition in unserer Gemeinde ist, die Kollekten am Heiligabend für Bedürftige zu sammeln. Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden 1.893,44 € gespendet. Für Flüchtlingsprojekte der Diakonie sowie soziale Projekte unserer Gemeinde spendeten die Gottesdienstbesucher 4.604,77 €. Am 24. Dezember Vormittag besuchte wieder eine Gruppe unserer Gemeinde den Tagestreff für Suchtkranke und Obdachlose Menschen „Insel“ und feierten mit den Besuchern eine Weihnachtsandacht. Im Anschluss wurden, wie jedes Jahr, aus o.g. Spenden jedem Gast kleine Weihnachtsgeschenke und eine Zusage zur Kostenübernahme für einen Schrank mit verschließbaren Fächern für persönliche Gegenstände der Besucher übergeben. Es war ein Stück Weihnachten für die Tagestreffbesucher und auch für uns, die wir schon seit Jahren diese Andacht in der „Insel“ gestalten. Vielleicht kommen Sie in diesem Jahr auch mal mit.

Ökumenische Exerzitien im Alltag März/April 2019

Jesus Christus ist für viele Menschen eine faszinierende Gestalt. Fast unweigerlich stellt sich die Frage: »**Wer bist du, Jesus?**« Er selbst fordert seine Anhänger auf, nach ihm zu fragen und sich über ihn und seine Bedeutung für ihr Leben klarer zu werden: »**Für wen haltet ihr mich?**« (Mt 16,15) Die Exerzitien im Alltag wollen helfen, tiefer mit Jesus vertraut zu werden – und dadurch Früchte für das eigene Leben und den eigenen Glauben zu gewinnen. Dazu begleiten wir ihn auf wichtigen Stationen seines Lebens und seiner Botschaft. Im Mitgehen auf diesem Weg können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Fragen und Hoffnungen einbringen.

Drei Wochen – täglich 30 Minuten Zeit – Tagesrückblick - ein Gruppentreffen pro Woche – Einzelgespräch zur persönlichen Vertiefung – wenn möglich: 10-15€ Unkostenbeitrag für Material; sonst: kostenfrei

Anmeldungen bis 01.03.2019 über: orientierung.leipzig@jesuiten.org oder kommen zum Info-Abend am Mittwoch, dem 27.02.2019, um 20.00 Uhr in den Gemeindesaal der Nikolaigemeinde, Nikolaikirchhof 3. Flyer zur Anmeldung, Infos und Termine unter: <http://www.orientierung-leipzig.de/kontaktstelle/neuigkeiten/21/786-wer-bist-du-jesus>

Die Friedhöfe in Mockau, Teil 3

Die Kirchgemeinde sieht sich seit den 1980er Jahren nicht mehr in der Lage, den Friedhof zu bewirtschaften. Die Kapelle kann nicht mehr benutzt werden, Einbrüche und Vandalismus nehmen zu, Wildwuchs macht sich breit. Die ganze Anlage verfällt.

Zu Beginn der 1990er Jahre haben sich die politischen Rahmenbedingungen verändert. Die Beteiligten versuchen, die verworrene Gesamtsituation zu klären und einen Ausweg zu finden. Offensichtlich ist, dass die Schließung des Friedhofes in Mockau durch den Druck des Rates der Stadt Leipzig gegen den Willen der Kirchgemeinde erfolgte. Damit kann sich die Stadt ihrer Verantwortung für die in der Folgezeit eingetretenen Probleme, nämlich fehlende Pflege der ganzen Anlage und Verfall der Gebäude, nicht entziehen.

1993 ist der Kirchenvorstand erneut bereit, den Friedhof an die Stadt zu verkaufen. Sollte das nicht geschehen, sollte die Stadt wenigstens den Pflegezustand garantieren.

Fast 20 Jahre nach dem unfreiwilligen Ende des Friedhofsbetriebes ist der Verfall der ganzen Anlage weit fortgeschritten. Repräsentativ gestaltete Grabdenkmäler und Gräber von Personen, die für die Geschichte des Ortes von Bedeutung waren, sind nicht mehr zu erkennen. Das Kriegerdenkmal von 1922 ist ungepflegt, die Inschrift kaum noch lesbar; die Tafeln mit den Namen der Gefallenen aus der Friedhofskapelle sind verschwunden. Die Trauerkapelle und das Totenhaus sind durch Nichtnutzung und Vandalismus irreparabel beschädigt. Der Kirchenvorstand lässt die Gebäude abbrechen.

Letzte Erinnerungen an die Friedhofskapelle sind die von dort stammende Stahlglocke, die jetzt auf dem alten Friedhof dicht nördlich der Kirche abgestellt ist, sowie das ehemalige Giebelkreuz, das jetzt im Gemeindehaus Kieler Straße 51 aufbewahrt wird.

1993 tritt das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen in Kraft. Danach steht der aufgelassene Friedhof in Mockau als Denkmal der Garten- und Landschaftsgestaltung unter Schutz. Die Kirchgemeinde als Eigentümerin ist im Rahmen des Zumutbaren verpflichtet, die Sachgesamtheit des Friedhofs zu pflegen und vor Gefährdung zu schützen, also für die Verkehrssicherheit zu sorgen, Standsicherheit zu gewährleisten und die Anlage zu pflegen. Sie kann bestenfalls versuchen, den gegenwärtigen unbefriedigenden Zustand zu erhalten.



Stahlglocke aus der Friedhofskapelle, 1993 auf dem alten Friedhof abgestellt.

1926 gest. v. d. Stephanuskirchgemeinde zu Leipzig Mockau.

Ich lebe und ihr sollt auch leben Joh. 14,19

Geschichte und Geschichten

Das Friedhofstor ist verschlossen; unbefugtes Betreten durch Öffnungen in der Mauer kann nicht verhindert werden.

Im März 2003 beschließt der Kirchenvorstand der Stephanuskirchgemeinde die endgültige Entwidmung des Friedhofs, kann Sie aber nicht umsetzen, weil vorher die Folgenutzung geklärt werden muss.

Für eine Beratung mit Vertretern des Stadtplanungsamtes im November 2003 erarbeitet der Kirchenvorstand eine umfangreiche Konzeption.

Als sich am 01.01.2009 die Kirchgemeinden von Mockkau, Thekla und Schönefeld zu einer größeren Gemeinde zusammenschließen, kommt der Friedhof in die Trägerschaft der neuen Matthäuskirchgemeinde Leipzig Nordost.

Für die Zukunft wird für die ganze Fläche des ehemaligen Friedhofs oder auch für Teile davon nach einer Nutzung gesucht, die

- der Würde des Ortes entspricht,
- die lokalhistorische Bedeutung der gesamten Anlage, eventuell auch einzelner Grabdenkmäler, hervorhebt,
- die natürlichen Ressourcen, vor allem die alten Bäume des Friedhofs und der verbliebenen Lindenallee, erhält und aufwertet,
- die Verkehrssicherheit und die Standsicherheit der Bauwerke gewährleistet,
- den Bestand durch Nutzung innerhalb des umgebenden Wohngebietes nachhaltig sichert,
- die Kirchgemeinde von der derzeitigen Belastung befreit und einen dauerhaften Betrieb ermöglicht.

Kann eine nachhaltige Nutzung in der Entwicklung eines Kindergartens mit zugehörigen Spielplätzen bestehen? Oder eher in einer großzügigen Parkanlage?

Neuer Friedhof Mockkau als Dokument der Ortsgeschichte. Inschriften auf Grabplatten der Wandgräber erinnern noch 2018, trotz aller Verschmutzungen, an die Bombenopfer des 2. Weltkrieges.



Zweireihige Lindenallee als Hauptachse des vorgesehenen Friedhofs. Blick von Osten zum Tor des neuen Friedhofs. Die blaue Rampe zum Haus Samuel-Lampel-Straße 4 unterbricht die Sichtachse

Kernige Gruppen

Oh, du fröhliche...

haben wir nicht gesungen, aber wir haben fröhlich gesungen.

Am 17. Dezember 2018 versammelten sich in der schön renovierten und festlich geschmückten Mockauer Kirche die Gemeindegantorei und viele Gemeindeglieder und Gäste zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen. Alt vertraute Weihnachtslieder, die in den Gottesdiensten nicht allzu oft erklingen, wurden im Wechsel von Chor und Gemeinde gesungen. Begleitet von Violine und Klavier bereitete das Allen viel Freude. Das Programm war abwechslungsreich, aufgelockert durch das Vortragen von adventlichen Texten. Sicher werden wir solch ein Konzert in der kommenden Adventszeit fortsetzen.



Wie leicht zu sehen war, hat sich unsere Gemeindegantorei vergrößert und verjüngt. Wer Lust hat, mitzusingen, sei herzlich willkommen. Wir sind eine fröhliche Gruppe und es gibt in den Chorproben neben ernsthaftem Üben viel zu lachen. Im Januar verbringt der Chor wieder ein gemeinsames Wochenende zum Singen und Pflegen der Gemeinschaft.

Wie leicht zu sehen war, hat sich unsere Gemeindegantorei vergrößert und verjüngt. Wer Lust hat, mitzusingen, sei herzlich willkommen. Wir sind eine fröhliche Gruppe und es gibt in den Chorproben neben ernsthaftem Üben viel zu lachen. Im Januar verbringt der Chor wieder ein gemeinsames Wochenende zum Singen und Pflegen der Gemeinschaft.

Annerose Kulpe, Chormitglied

Über den Tellerrand

Einladung zu einer wertvollen Erfahrung

Ich schenke mir selbst eine fünftägige Fastenzeit.

Möchten Sie sich auf diese besondere Erfahrungen einlassen? -dann sind Sie in dieser Fastengruppe gut aufgehoben!

Von Mittwoch, den 03. April bis Montag, den 08. April 2019

Verbindliche Anmeldung- Kath. Pfarramt Ossietzkystr. 60

Leitung: Pfarrer Michael Teubner (Gestaltseelsorge DGfP - Bioenergetik- Coach)



Eingesegnet zur Gnadenhochzeit wurden:

Erika und Kurt Meyer

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Ps 103, 2



Christlich bestattet wurden:



Elfriede Repstock, 89 Jahre

Maria Vagner, 91 Jahre

Lothar Schöbe, 83 Jahre

Heinz Hofmann, 83 Jahre

Bernhard Holze, 80 Jahre

Wilma Kinne geb. Süncksen, 103 Jahre

Kornelia Hannelore Hillert geb. Pätzold, 61 Jahre

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.

Jesaja 43, 1

Wir veröffentlichen Ihre besonderen Familienanlässe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dem jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Sie unterstützen uns

Gartenbau Lehmann

- Trauerfloristik
- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Dauergrabpflege

Binsengrund 40 • 04349 Leipzig

Telefon 0341/9 21 45 70
Fax 0341/9 21 25 68

Telefon Geschäft Friedhof Gohlis 0341/9 11 52 53
Telefon Geschäft Friedhof Schönefeld 0341/2 33 35 56

E-Mail: info@gartenbau-lehmann.de
Internet: www.gartenbau-lehmann.de

DAUER GRAB PFLEGE

SLG LOHMANN

Sächsische Lebensmittelgroßhandlung
Kraftwagenfabriktrieb und Getriebe Logistik

Emilsee Straße 115
04349 Leipzig/Thekla im Sächsen

☎ 0341 / 9 21 27 52 ☎ 0341 / 9 21 45 49
📠 0112 / 3 01 77 04

Der Groß- und Einzelhändler an der Theklaer Kirche.
Spezialhandel sächsischer Familienbrauereien und Likörfabriken.

➡ Erstklassige Faßbiere zu günstigen Preisen
Alle sächsische und böhmische Erzgebirgsartikel
Verleih von Sitzgarnituren, Gläsern, Auschanntechnik
Transporte - Internationale Spedition - Lieferservice

Alle Firmen, deren Werbung in unserem Gemeindebrief veröffentlicht wird,

wollen wir gern empfehlen. Sie unterstützen die Herausgabe unseres Gemeindebriefes. Herzlichen Dank dafür!

Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH

Schönefeld Gorkistr. 131
Thekla Tauchaer Str. 78

(0341) 23 22 313

www.bestattungshaus-uhlig.de

F. X. Rauch GmbH & Co. KG

GRABMALE SEIT 1910
NEUERÖFFNUNG!

Ab sofort für Sie erreichbar
Dienstag 14 – 17 Uhr &
Donnerstag 9 – 12 Uhr
direkt gegenüber Friedhof Schönefeld,
in der **Gorkistraße 26, 04347 Leipzig**
Gern auch telefonische Terminvereinbarung!
Telefon 0163 7622004

Mitarbeiter und Kontakte

Pfarrer Dr. Konrad Taut	Ossietzkystr. 39, 04347 Leipzig Tel.: 0341/2 30 33 75 Email: konrad.taut@kirche-leipzig-nordost.de
Pfarrerin Simone Berger-Lober	Cleudner Str. 24, 04349 Leipzig Tel.: 0341/9 21 98 03 Email: simone.bergerlober@kirche-leipzig-nordost.de
Kirchenvorstand Vorsitz Bernd Othmer	Tel.: 0341/2 33 00 57 Email: info@ra-othmer.de
Kantor Christian Otto	Tel.: 0341/26 30 30 15 Email: christian.otto@kirche-leipzig-nordost.de
Kantorin Manuela Vorwergk	Tel.: 0176/86 82 95 74 Email: manuela.vorwergk@kirche-leipzig-nordost.de
Gemeindepädagogin Cornelia Gramm	Tel.: 0341/ 24 74 22 24 Email: cornelia.gramm@kirche-leipzig-nordost.de

- - - - - **www.matthaeusgemeinde-leipzig.de** - - - - -

Pfarramt: Heidrun Ritter	Kieler Str. 51 (Hof), 04357 Leipzig, Tel.: 0341 / 6 01 40 81, Fax: 0341 / 2 30 36 56 Email: info@kirche-leipzig-nordost.de Öffnungszeiten: dienstags 15:00-18:00, mittwochs 9:00-12:00
Gemeindebüros:	Schönefeld Ossietzkystr. 39,: donnerstags 13:00-17:00, Thekla Cleudner Str. 24, mittwochs 13:00-17:00,
Bankverbindung Matthäusgemeinde:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Lpz. IBAN: DE 46 3506 0190 1620 4790 43 Verw.-Zweck: <u>Leipzig Nordost 1813</u> + Verwendungsart

Förderverein:	Verein zur Förderung der Ev.-Luth. Matthäuskirchengemeinde Leipzig Nordost e.V.: -NEU! Spendenkonto: IBAN: DE 95 3506 0190 1800 2270 18
----------------------	--

Friedhof Thekla:	Herr Trepte Tel.: 0341 / 92 64 839 oder 0341 / 44 23 752 www.friedhofsverband-leipzig.de
Friedhof Schönefeld:	Frank Lehmann Tel.: 2 31 21 26 Fax: 2 34 83 35 Bürozeiten: Di 14:00-17:00 (März bis 18:00), Mi u. Do 8:30-12:30

Telefonseelsorge:	0800-111 0111 und 0800-111 0222
--------------------------	---------------------------------

Der neue Gemeindebrief erscheint am 31. März 2019.